

RSV Mountainbike-Meistertitel kehrt zurück nach Aichach

Andreas Kigele Schnellster bei der "Offenen MTB-Vereinsmeisterschaft"

Schrobenhausen (ose): Für einen Herbsttag hätten die Rahmenbedingungen nicht idealer sein können. Die Verantwortlichen vom Radsportverein Schrobenhausen, allen voran MTB-Spartenleiter Sebastian Brandmayr, hatten mit dem vergangenen Sonntag einmal mehr die genau richtige Wahl als Austragungstermin für die "Offenen RSV MTB- Vereinsmeisterschaften" getroffen. In Anbetracht der Tatsache, dass zuletzt die beiden geführten RSV-Rennradausfahrten auf Grund intensiver Niederschläge im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen waren, könnte man fast meinen, die für das Wetter zuständige Himmelsmacht würde selbst der Zufut der Offroadbiker angehören. Überwiegend blauer Himmel mit strahlendem Sonnenschein, vereinzelt durchziehende Wolken und die Strecke abgesehen von einigen Feuchtpassagen in einem hervorragenden Zustand. Die Temperaturen der Jahreszeit entsprechend und abhängig von der jeweiligen Sonneneinstrahlung zwischen zehn und fünfzehn Grad.

Zahlreiche Geländespezialisten, darunter drei Jugendliche aber einmal mehr leider keine Dame, waren der Einladung gefolgt, um die anspruchsvolle Strecke mit Start und Ziel am SSV Sportgelände im Norden Schrobenhausens in Angriff zu nehmen. Nachdem der Kurs im Vergleich zu den Vorjahren nochmals leicht modifiziert und damit um rund 700 Meter verlängert wurde, mussten pro Runde, drei davon waren insgesamt gefordert, exakt sieben Kilometer zurückgelegt werden. Dabei waren jeweils 85 Höhenmeter zu bewältigen. Rutschige Waldwege, holprige Wurzelpassagen, schmale Singletrails, kurze knackige Anstiege und rasante Downhillpassagen mussten abwechselnd mit Grobschotter- und Sandpisten gemeistert werden.

Der Zieleinlauf exakt der gleiche wie vor zwei Wochen beim "Preis der Sparkasse" in Aresing. Wie dort fiel die Entscheidung im diesmal langgezogenen Zielsprint bei dem Andreas Kigele vom Radteam Aichach seinen unwiderstehlichen Turbo zündete. Er passierte die Ziellinie nach 52:20,15 Minuten und kann damit, wie schon einmal vor zwei Jahren, den Titel des RSV MTB-Vereinsmeisters auf seinem Trophäenkonto verbuchen. Mit 52:32,06 Minuten musste sich der Weicheringer Tobias Roth vom RV Wettstetten einmal mehr mit Rang zwei begnügen. Der Titelverteidiger hatte am Ende noch satte 12 Sekunden auf den Sieger eingebüßt. Schnellster RSV-Fahrer war erwartungsgemäß Kurt Walter. Zweieinhalb Runden konnte er den Anschluss an die beiden Schnellsten halten. Als die zwei Topfavoriten gegen Rennende ihre Spielchen an der Spitze beendeten und zum Endspurt ansetzten war es damit allerdings vorbei. Mit einer Fahrzeit von 52:52,13 Minuten landete Walter auf Rang drei. In einem Abstand von etwas mehr als vier Minuten aber ebenfalls noch deutlich unterhalb der Stundenmarke folgte Roland Kastl mit 57:04,53 Minuten auf seinem Zeitkonto als Vierter. Stefan Weidner, ein weiterer RSV-Fahrer, auf Platz fünf. Er war nach 1:01:13,91 Stunde im Ziel. Zur Bestimmung von Rang sechs und sieben reichte nicht einmal die Auswertung des vorliegenden Zielfotos aus. Hans Bichler und Dieter Lehner, ebenfalls beide vom veranstaltenden Verein, überquerten nach einem harten Kopf an Kopf Rennen nach 1:02:46,41 Stunde auf die Hundertstel Sekunde gleichzeitig die Ziellinie. Schnellster U17 Fahrer war Jonas Huber. Er hatte sein Tagespensum nach 1:06:38,86 Stunde hinter sich gebracht. Die U 19 Wertung konnte David Helmrich mit 1:12:56,09 Stunde für sich entscheiden.

Erneut bereits auf der ersten Runde durch einen Materialschaden, zur Abwechslung dieses mal ein Kettenriss, bereits frühzeitig weit zurückgeworfen beendete Organisator Sebastian Brandmayr das Rennen nach 1:10:28,25 Stunde noch mit einer respektablen Platzierung im Hauptfeld. Ebenfalls bedingt durch einen technischen Defekt musste Daniel Schrag (U15) das Rennen mit Beginn der dritten Runde vorzeitig beenden.

Rundum zufrieden mit der abgelaufenen Freiluftsaison zeigte sich am Ende Vereinschef Jürgen Weiland. Wie mittlerweile zur Tradition geworden, klang die erneut bestens gelungene Radsportveranstaltung bei Kaffee und Kuchen aus. Dabei wurde natürlich ausgiebig Manöverkritik gehalten und bereits intensiv an der RSV-Mountainbike-Rennserie 2016 gefeilt. Bei entsprechender Witterung wird sich die Mehrzahl der am Sonntag Anwesenden aber bereits am 06. Dezember dieses Jahres wieder sehen. Dann steht die zweite Auflage der vor Jahresfrist von Tourenguide Stanislaus Gamperl äußerst erfolgreich aus der Taufe gehobenen MTB-Nikolaustour auf dem Programmzettel.

Bildtextvorschlag:

Die Schnellsten der "Offenen RSV MTB-Vereinsmeisterschaften". Von links: RSV MTB-Spartenleiter Sebastian Brandmayr, Drittplatzierter Kurt Walter (RSV Schrobenhausen), Sieger Andreas Kigele (Radteam Aichach), Zweitplatzierter Tobias Roth (RV Wettstetten), Sieger U19 David Helmrich und Sieger U17 Jonas Huber.